



ERGOTHERAPIE IN DER ENTWÖHNUNGSBEHANDLUNG

Der Weg von den Grundarbeitsfähigkeiten bis hin zur Arbeitszufriedenheit

Gliederung

- Vorstellung
- Abhängigkeitserkrankung vs. Arbeit
- Definition Ergotherapie
- Definition Arbeitstherapie
- Ziele der Arbeitstherapie
- Grundarbeitsfähigkeiten
- Arbeitsbereiche
- Befundung und Planung
- BORA
- Therapieangebot
- Arbeitszufriedenheit
- Fazit

Vorstellung

Sabine Kummer

- Landwirtin
- Ergotherapeutin seit 2007
- Seit 2010 im Haus Lenné



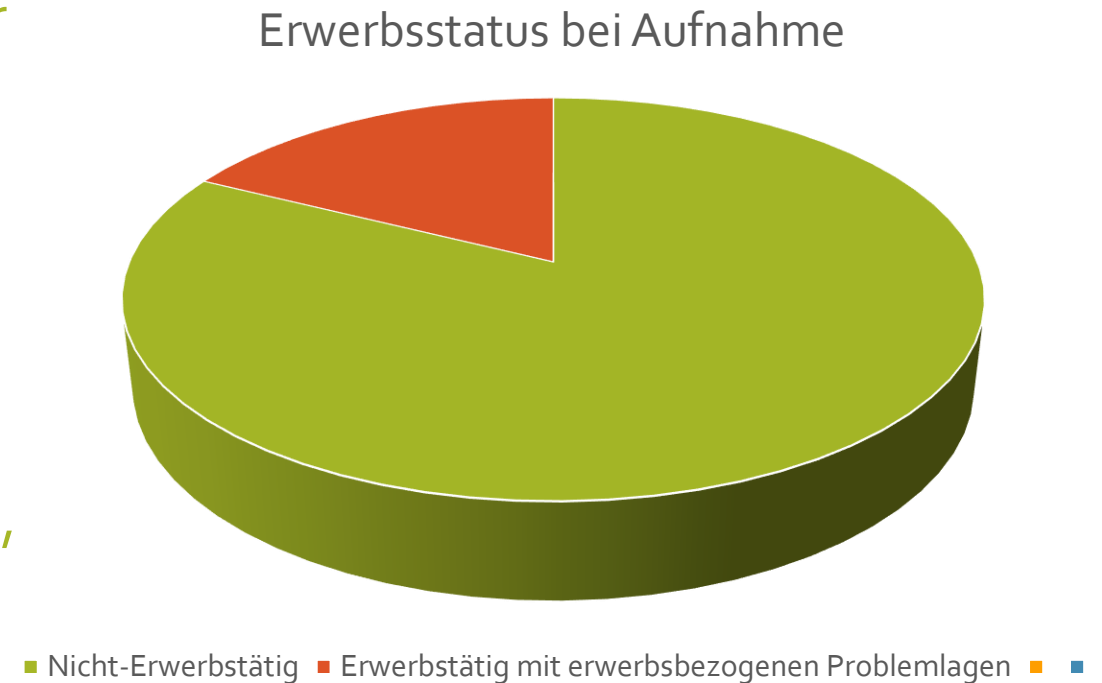
Bianca Barthel

- Ergotherapeutin seit 2017
- Seit 2021 im Haus Lenné



Abhängigkeitserkrankung vs. Arbeit

- Rehabilitand*innen haben begleitend zur Abhängigkeit Defizite im beruflichen Kontext entwickelt
- Misserfolge und Frustration
 - Konsequenz ist jegliche Erwerbstätigkeit aufzugeben
 - Soziale Isolation, Selbstabwertung/Selbstzweifel, Realitätsverlust



Definition Ergotherapie

- „Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“

DVE 08/2007

Definition Arbeitstherapie

- Arbeitstherapie ist ein Behandlungsfeld der Ergotherapie, bei dem Arbeit unter wirklichkeitsnahen Bedingungen als Mittel der Therapie eingesetzt wird. Der Rehabilitand wechselt zunehmend aus der Rolle des Behandelten in die des Handelnden über.
- Als Arbeitstherapie bezeichnet man die stufenweise Heranführung von Rehabilitanden mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Erkrankung an die Grundanforderungen des Arbeitslebens = Grundarbeitsfähigkeiten.

Ziele der Arbeitstherapie

- Defizite im Arbeitsverhalten/Grundarbeitsfähigkeiten zu erkennen
- Wiederherstellen, Herstellung und/oder Verbesserung der Grundarbeitsfähigkeiten
- Verbesserung/Steigerung/Stabilität der psychischen und physischen Belastungsfähigkeit
- Umgang/Einstellung zur Arbeit
- eigene Arbeit realistisch einzuschätzen
- geregelte Tagesstruktur aufbauen

Was sind Grundarbeitsfähigkeiten?

- Grundarbeitsfähigkeiten sind die psychischen und physischen Arbeitsfähigkeiten eines Menschen, die notwendig sind, um den Anforderungen eines (bestimmten) Arbeitsplatzes gerecht zu werden
- Wir unterteilen in:
 - **Kognitiver Bereich** Bsp.: Konzentration, Handlungsplanung, Flexibilität, Problemlösung, Auffassung, Merkfähigkeit
 - **Sozial - emotionaler Bereich** Bsp.: Teamarbeit, Kommunikation, Kritik-/ Kritisierbarkeit, Durchsetzung, Führungsfähigkeit, Selbstvertrauen, Misserfolgstoleranz
 - **Psycho-motorischer Bereich / Merkmale zur Arbeitsausführung** Bsp.: Ausdauer, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit, Ordnungsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft, Antrieb / Motivation, Sorgfalt, Motorik

Arbeitsbereiche im Haus Lenné

- Wäscherei
- Holzwerkstatt
- Garten-Bereich
- Tiergestützter Bereich / Tier-Versorgung
- Rehabilitanden Büro
- Küche
- Renovierung
- Fahrradwerkstatt
- ADL-Training



Befundung und Planung der Arbeitstherapie

- Schulische, berufliche, soziale Anamnese, inklusive Suchtverhalten
- Diagnostik angelehnt an MELBE (Anforderungs- und Fähigkeiten Profil)
 - Buchstütze → Arbeitserprobung
 - Küche → Belastungserprobung
- Beobachtung in Arbeitsbereichen
- Reflexionsgespräche mit Rehabilitanden im Gruppen- und Einzelsetting
- Erstellen eines individuellen Behandlungsplans (mit Defiziten, Ressourcen, Stärken)
- Kategorisierung nach BORA – berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Kategorisierung nach „BORA“

- **BORA-Zielgruppe 1:** Rehabilitanden in Arbeit ohne besondere erwerbsbezogene Problemlagen
- **BORA-Zielgruppe 2:** Rehabilitanden in Arbeit mit besondere erwerbsbezogene Problemlagen
- **BORA-Zielgruppe 3:** Arbeitslose Rehabilitanden nach SGB₃ (Bezug von ALG₁)
- **BORA-Zielgruppe 4:** Arbeitslose Rehabilitanden nach SGB₂ (Bezug von Bürgergeld)
- **BORA-Zielgruppe 5:** Nicht Erwerbstätige (z.B. Schüler, Studenten, Hausfrauen, Zeit-Rentner)

Für alle Rehabilitanden der BORA-Zielgruppen 1-5 ist eine individuelle Therapieplanung und die Entwicklung von BORA-spezifischen individuellen Therapiezielen erforderlich.

Therapienangebot des Haus Lennés (in Bezug auf BORA)

Arbeitstherapie

- Problembewältigung am Arbeitsplatz
- Gespräche mit Arbeitgebern
- Interne Belastungserprobung
- Externe Belastungserprobung

Interprofessionell

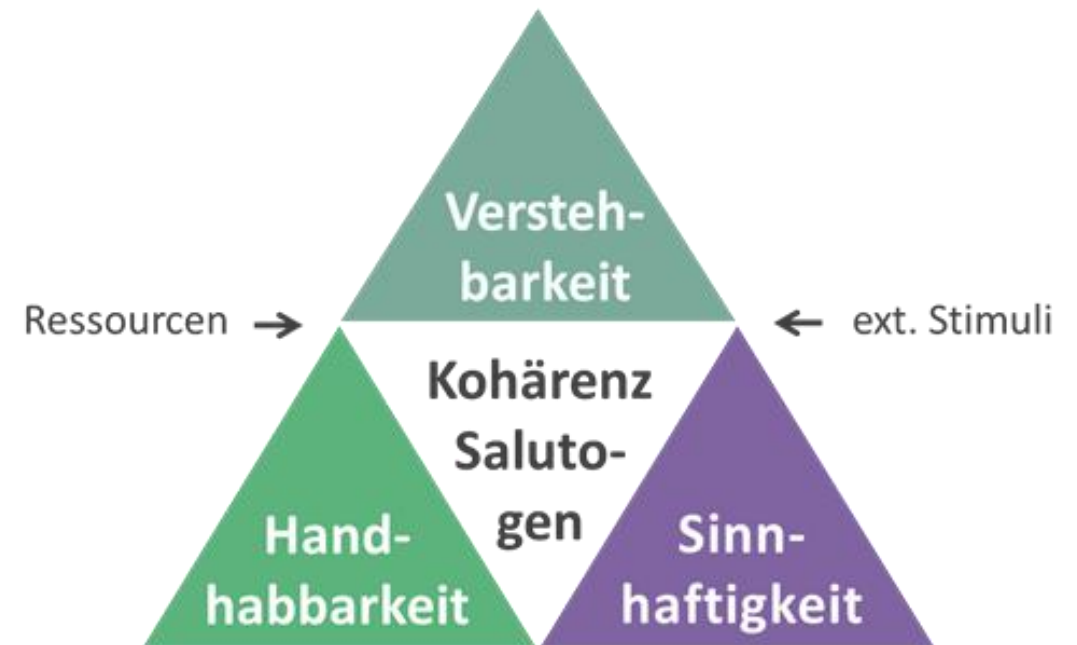
- Motivierung zur Wiederaufnahme einer Arbeit / Umgang mit Ängsten
- Gespräche mit Reha-Fachberater
- PC-Schulungskurse
- Bewerbungstraining
- Sozialberatung
- Einleitung weitergehender Maßnahmen

Definition Arbeitszufriedenheit

- Arbeitszufriedenheit ist definiert als das Ausmaß, in dem sich eine Person selbst motiviert, glücklich und zufrieden mit seiner Arbeit fühlt. Arbeitszufriedenheit entsteht, wenn eine Person das Gefühl hat, dass sie Arbeitsplatzstabilität, Karrierewachstum und eine angenehme Work-Life-Balance hat. Dies bedeutet, dass die Person Zufriedenheit am Arbeitsplatz hat, da die Arbeit den Erwartungen des Einzelnen entspricht.
- Für die Arbeitszufriedenheit sind heute (seit 21/22) zwei Faktoren von besonders hoher Relevanz. Die viel gerühmte Work Life Balance ist zwar immer noch präsent, doch zu diesem Begriff ist nun noch ein zweiter getreten. Die sogenannte Work Fun Balance umschreibt den Anteil des Arbeitstages, bei dem der Arbeitnehmer im Unternehmen wirklich auch Spaß bei der Arbeit hat. Die Menschen möchten heute einen Arbeitsplatz, bei dem das Einkommen, aber auch der Spaß im Job in Ordnung ist.

Bedeutung der Arbeitszufriedenheit

- Die Arbeitszufriedenheit hängt mit der Psychologie der Person zusammen. Ein glücklicher und zufriedener Mensch am Arbeitsplatz ist immer motiviert, mehr beizutragen. Auf der anderen Seite ist ein unzufriedener Mensch lethargisch, macht Fehler und wird zu einer Belastung für das Unternehmen.



Faktoren der Arbeitszufriedenheit

- Vergütung und Arbeitsbedingungen
- Work – Life – Balance
- Work – Fun – Balance
- Respekt und Anerkennung
- Arbeitsplatzsicherheit
- Herausforderungen (Kohärenzgefühl)
- Karrierewachstum /Aufstiegschancen



Fazit

- Arbeitszufriedenheit ist für jede*n individuell
- In der Therapie werden die Grundsteine für die Arbeitszufriedenheit gelegt
- Die Wege sind individuell und können über die Therapie hinaus dauern
- Ziel für die Rehabilitanden: Wiederherstellen eines aktives Alltagslebens, Lebensqualität und die Erwerbstätigkeit
- Enge Zusammenarbeit und guter Austausch im interprofessionellen Team ist wichtig

Literaturverzeichnis

- DVE – Deutscher Verbund der Ergotherapeuten
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitstherapie>
- DRV – Deutsche Rentenversicherung Bund 04/2015
- <https://www.agentur-jungesherz.de/hr-glossar/arbeitszufriedenheit-definition-faktoren-und-messung/>